

mentationsstruktur und zielorientierte Arbeitsweise. Ausgezeichnet wurden insgesamt sieben Absolventen, von der Universität Stuttgart erhielten **Jonas Schwan**, Institut für Sozialwissenschaften und **Stefan Schorer**, Institut für Nachrichtenübertragung die Ehrung. Die Preisträger erhalten für Ihre herausragenden Abschlussarbeiten einen Sachpreis in Höhe von 1.000 Euro und weitere hochwertige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Der **Schweighofer Prize**, der Europäische Innovationspreis für die Forst- und Holzwirtschaft, ging 2011 an



Dr. **Simon Aicher** (3. v.re) bei der Preisverleihung in Wien.

Dr. **Simon Aicher** von der Universität Stuttgart. Gemeinsam mit Mathias Hofmann (Hess Timber) entwickelte er ein Keilstoßsystem für die Vor-Ort-Montage von überlangen Brettschichtholzträgern. Es ist schwierig, überlange Träger (40 Meter und mehr) sowohl herzustellen, als auch zu transportieren. Mit dem entwickelten Keilstoßsystem können sie aus einzelnen kurzen Segmenten hergestellt und auf der Baustelle fertig montiert werden, ohne dass es zu einem Festigkeits- oder Sicherheitsverlust kommt.

Der **Hermann-Appel-Preis** des Engineering-Dienstleisters IAV zeichnet Nachwuchsingenieure für ihre Diplom-, Master- oder Doktorarbeiten in den Kategorien Elektronik-, Fahrzeug- und Antriebsstrangentwicklung aus und ist mit jeweils 3000 Euro dotiert. Einen Sonderpreis erhielt Dr. **Peter Mock**, Universität Stuttgart, für seine Dissertation über die „Entwicklung eines Szenariomodells zur Simulation der zukünftigen Marktanteile und CO²-

Emissionen von Kraftfahrzeugen (VECTOR21)“.

Das Buch „Der Eulenburg-Skandal. Eine politische Kulturgeschichte des Kaiserreichs“ von Dr. **Norman Domeier** vom Historischen Institut der Uni Stuttgart erhielt den „**Geisteswissenschaften International**“-Preis, vergeben vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der Fritz Thyssen Stiftung, der VG Wort und dem Auswärtige Amt. Ab 1. Oktober 2012 wird Domeier als Research Fellow an die Fakultät für Geschichtswissenschaft der Universität Cambridge gehen. Das Forschungsstipendium wird von der Gerda Henkel-Stiftung finanziert.

Der Arbeitgeberverband **Südwestmetall** verlieh 2011 neun Absolventen der baden-württembergischen Landesuniversitäten seine jährlich vergebenen Förderpreise, um herausragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses zu würdigen. Bei der akademischen Feierstunde wurde auch Dr. **Daniel Boland** vom Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen der Universität Stuttgart ausgezeichnet. Die Dissertation von Boland mit dem Titel „Wirkungsgradoptimaler Betrieb eines aufgeladenen 1,0 l Dreizylinder CNG Ottomotors innerhalb einer parallelen Hybridarchitektur“ beschäftigt sich mit der Verbrauchs- und Emissionsoptimierung des Verbrennungsmotors in einem prototypischen Erdgas-Hybridfahrzeug.

Im Finale von 40 Studierenden des internationalen Planspielwettbewerbs „**European Business Masters Cup**“ (ebmc) ging **Florian Kraus** von der Universität Stuttgart gemeinsam mit seinem Team um Sophie Herrmann (HdM Stuttgart), Tomasz Kaminski (Poznan University of Economics), Nicola Thomson (University of Abertay Dundee) und Nicolas Deus (HEIG-VD Yverdon-les-Bains) als dritter Sieger hervor. Bei dem ebmc-Wettbewerb, der vom 18. bis 20. Januar 2012 im Haus der Wirtschaft und dem Stuttgarter Rathaus stattfand, lernten Studierende aller Fachrichtungen, ein fiktives Unternehmen zum Erfolg zu führen.

Für den „Automatisierten Arzneischrank“ wurden Prof. **Peter Göhner** und sein Team des Instituts für Automatisierungs- und Softwaretechnik mit dem zweiten Platz beim **Health Media Award 2011** in der Kategorie „Patientenkommunikation“ ausgezeichnet. Dank der RFID-Technologie (Radio-Frequency Identification) kann der Arzneischrank automatisch alle notwendigen Daten zu Medikamenten und Rezepten sammeln. Der Preis ehrt herausragende Konzepte der Gesundheitskommunikation.

Erneut gehören zwei Doktorandinnen der Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart, **Anne-Marie Schreyer** und **Aline Katharina Zimmer**, zu den Gewinnerinnen des mit je 10.000 US-



Anne-Marie Schreyer

Dollar dotierten **Amelia Earhart Fellowship Awards**. Der

Preis wird von ZONTA INTERNATIONAL, einem weltweiten Zusammenschluss berufstätiger Frauen, an junge Wissenschaftlerinnen vergeben,

die wie Amelia Earhart Pionierleistungen der Luft- und Raumfahrttechnik erbracht haben.



Aline Katharina Zimmer

Prof. **Ortwin Renn**, Lehrstuhl Technik und Umweltsoziologie, ist vom Präsidium der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft zum **acatech Botschafter** an der Uni Stuttgart berufen worden und wird in diese Funktion drei Jahre ausüben. Daneben wurde Prof. **Dieter Spath**, Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement, ebenfalls zum acatech Botschafter berufen. Die Aufgabe der acatech Botschafter ist es, in ihrer Hochschule regelmäßig über die aca-

